

INFOBLATT: Kann man Dürren künstlich erzeugen?

Dieses Infoblatt erklärt einfach und mit echten Fakten, warum das „Wolkenimpfen“ (Cloud Seeding) und künstliche Chemikalien Gefahren für unser Wetter mit sich bringen – und wo die Grenzen liegen.

1. Das Problem mit dem Regen-Diebstahl (Downwind-Effekt) ▲

- **Die Logik:** Wasser auf der Erde kann nicht herbeigezaubert werden. Es ist eine feste Gesamtmenge.
- **Das Risiko:** Wenn ein Land oder eine Region eine Wolke mit Chemie dazu zwingt, an Ort A komplett leerzuregnen, zieht diese Wolke leer weiter.
- **Die Folge:** Am Ort B, der dahinter liegt, fehlt dieser Regen dann. Es entsteht künstliche Trockenheit.
- **Der Beleg:** Die **Weltorganisation für Meteorologie (WMO)** warnt vor diesen unberechenbaren Fernwirkungen. Nachbarländer streiten sich deshalb bereits um das Wasser am Himmel.

2. Der Chemie-Fehler: Wenn zu viel gesprüht wird (Overseeding)

- **Die Logik:** Wenn man zu viel Salz in die Suppe schüttet, schmeckt sie nicht mehr. In der Natur ist es ähnlich.
- **Das Risiko:** Damit es regnet, braucht eine Wolke kleine Staub- oder Salzpartikel, an denen sich Wassertropfen festhalten können. Sprühen Flugzeuge aber **zu viele Partikel** hinein, passiert das Gegenteil.
- **Die Folge:** Das Wasser teilt sich auf Millionen winzig kleine Tröpfchen auf. Diese sind viel **zu leicht, um zu Boden zu fallen**. Der Regen bleibt komplett aus und die Wolke löst sich nutzlos auf.

3. Menschen machen Dürren schlimmer

- **Die Logik:** Wenn der Mensch im großen Stil in die Natur eingreift, rächt sich das System irgendwann.
- **Das Risiko:** Durch massive Umweltveränderungen und falsche Bodennutzung geraten die weltweiten Wettermuster durcheinander.
- **Der Beleg:** Große Wetterbehörden wie die amerikanische **NOAA** zeigen, dass vom Menschen verursachte Klimaveränderungen die Dauer und Schwere von Dürren weltweit massiv verlängern.

4. Das große Problem: Keine Eigenverantwortung

- Beim Rauchen entscheidet jeder selbst und wird auf der Packung gewarnt.
- Wenn Stoffe in unsere Luft gebracht werden oder gigantische Konzerne an Technologien forschen, wird die Bevölkerung am Boden **nicht gefragt**.

- Unabhängige Prüfer fordern deshalb strengere, weltweite Kontrollen, weil niemand die genauen Langzeitfolgen für die nächsten Jahrzehnte kennt.

Offizielle Quellen zum Nachlesen (Links):

- **Wissenschaftlicher Kernbericht der WMO:**
Die offizielle Erklärung zu den Grenzen und ungelösten Fragen des Wolkenimpfens findest du im [WMO Statement on Weather Modification](#).
- **Forschung der Wetterbehörde NOAA:**
Wie vom Menschen verursachte Veränderungen die weltweiten Dürren verlängern, beschreibt die [National Oceanic and Atmospheric Administration \(NOAA\)](#).
- **Forderung nach strengen Kontrollen:**
Den Bericht des US-Rechnungshofes, der wegen der unbekannten Langzeitfolgen von Geoengineering härtere Regeln fordert, gibt es beim [U.S. Government Accountability Office \(GAO\)](#).
- **Streit unter Nachbarländern:**
Eine Untersuchung über den Streit und die Ängste vor „Wolken-Diebstahl“ bietet die [Cambridge University Press](#).